

20.01.2015

Der anerkannte Hamburger M&A- und Corporate-Spezialist Dr. Dominik Ziegenhahn (44) verlässt Graf von Westphalen und schließt sich als Partner der Corporate-Boutique Raschke von Knobelsdorff Heiser an. Der genaue Zeitpunkt des Wechsels steht noch nicht fest. Sein Associate Jan Hermann wird ihn voraussichtlich zum März begleiten.



Dominik Ziegenhahn

Ziegenhahn war bis 2009 Principal Associate bei Freshfields Bruckhaus Deringer und dann als Equity-Partner zu Graf von Westphalen gewechselt. Aus seiner Freshfields-Zeit kennt er auch seine künftigen Kollegen. 2005 hatten die ehemaligen Freshfields-Associates Dr. Thorsten Raschke, Gilbert von Knobelsdorff und Dr. Kristian Heiser gemeinsam mit Dr. Ulf Renzenbrink eine Kanzlei gegründet. Renzenbrink hatte die Kanzlei zum Jahresanfang verlassen.

Mit Ziegenhahn gewinnt die Boutique nun wieder einen Partner hinzu, dessen Name im Markt insbesondere für seine M&A-Tätigkeit bekannt ist. Am Markt werde die Kanzlei unter ‚Raschke von Knobelsdorff Heiser‘ firmieren.

Zuletzt stand Ziegenhahn dem – mittlerweile insolventen – Restaurant-Franchiser Yi-Ko im öffentlichkeitswirksamen Streit mit Burger King zur Seite. 2013 beriet ein Team um ihn HCI Capital, als das Emissionshaus das Fonds- und Immobilienmanagement von geschlossenen Immobilienfonds an Bilfinger Real Estate abgab.

„Nach fünf sehr spannenden und erfolgreichen Jahren bei Graf von Westphalen konnte ich dem Reiz einfach nicht widerstehen, gemeinsam mit meinen ehemaligen Team-Kollegen und Freunden von Freshfields Bruckhaus Deringer die weitere Entwicklung dieser hochspezialisierten und renommierten Corporate-Boutique mit zu gestalten und voranzutreiben“, sagte Ziegenhahn. Wie bisher wolle er sich auch künftig vor allem den Bereichen M&A, Private Equity und Corporate Finance sowie dem Ausbau des internationalen Geschäfts widmen.

Weitere Zugänge bei Raschke von Knobelsdorff Heiser

Bei Raschke wird Ziegenhahn der fünfte Partner, nachdem zum Januar Dr. Nico Torka intern in den Status gehoben wurde und den neu geschaffenen Bereich „Nationales und internationales Handelsrecht“ übernommen hat. Zum Februar kommt zudem als of Counsel Prof. Dr. Christian Möller (40) hinzu. Der Steuerrechtler übernimmt die Geschäftsführung der angeschlossenen Steuerberatungsgesellschaft, bleibt aber weiterhin Professor an der Hochschule in Hannover. Zu seinen früheren beruflichen Stationen gehörte ebenfalls Freshfields.

“Aufgrund unterschiedlicher strategischer Ansätze ist es sinnvoll, wenn Dominik Ziegenhahn in einer Boutique neue Herausforderungen sucht”, sagte Dr. Robert Theissen, einer der beiden Managing-Partner von Graf von Westphalen. “Wir werden unseren Wachstumskurs unter Beibehaltung unseres Full-Service-Ansatzes unverändert fortsetzen. Hierfür sind wir in unserer Hamburger Corporate/M&A-Praxis auch zukünftig hervorragend aufgestellt.“ Im Hamburger Büro der Kanzlei arbeiten aktuell 22 Equity-Partner, 3 Salary-Partner, 19 Associates sowie ein of Counsel.

Für die Corporate-Praxis von Graf von Westphalen bedeutet Ziegenhahns Wechsel einen Verlust, bis Ende September hatte er auch die M&A-Praxis und den Bereich Internationales geleitet. Die Leitung der M&A-Praxis übernahm der Frankfurter Partner Eric Messenzehl, den Bereich Internationales verantwortet nun Patrick Heid aus dem Schanghai Büro. Erst im Herbst vergangenen Jahres hatten in Frankfurt mit Dr. Matthias Menke und Florian Wolff zwei Partner die Corporate-Praxis von Graf von Westphalen in Richtung Görg verlassen.
(Christine Albert)